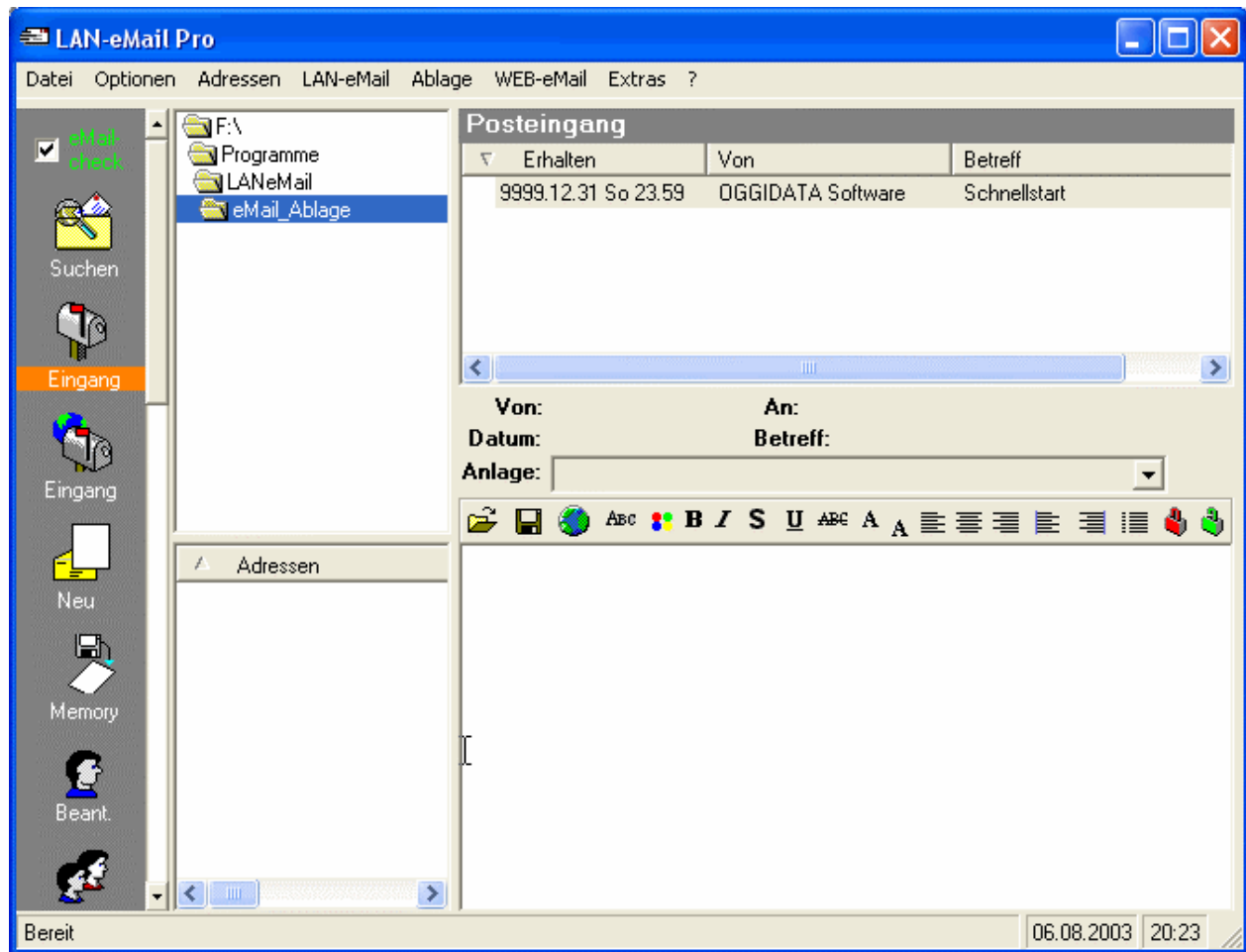
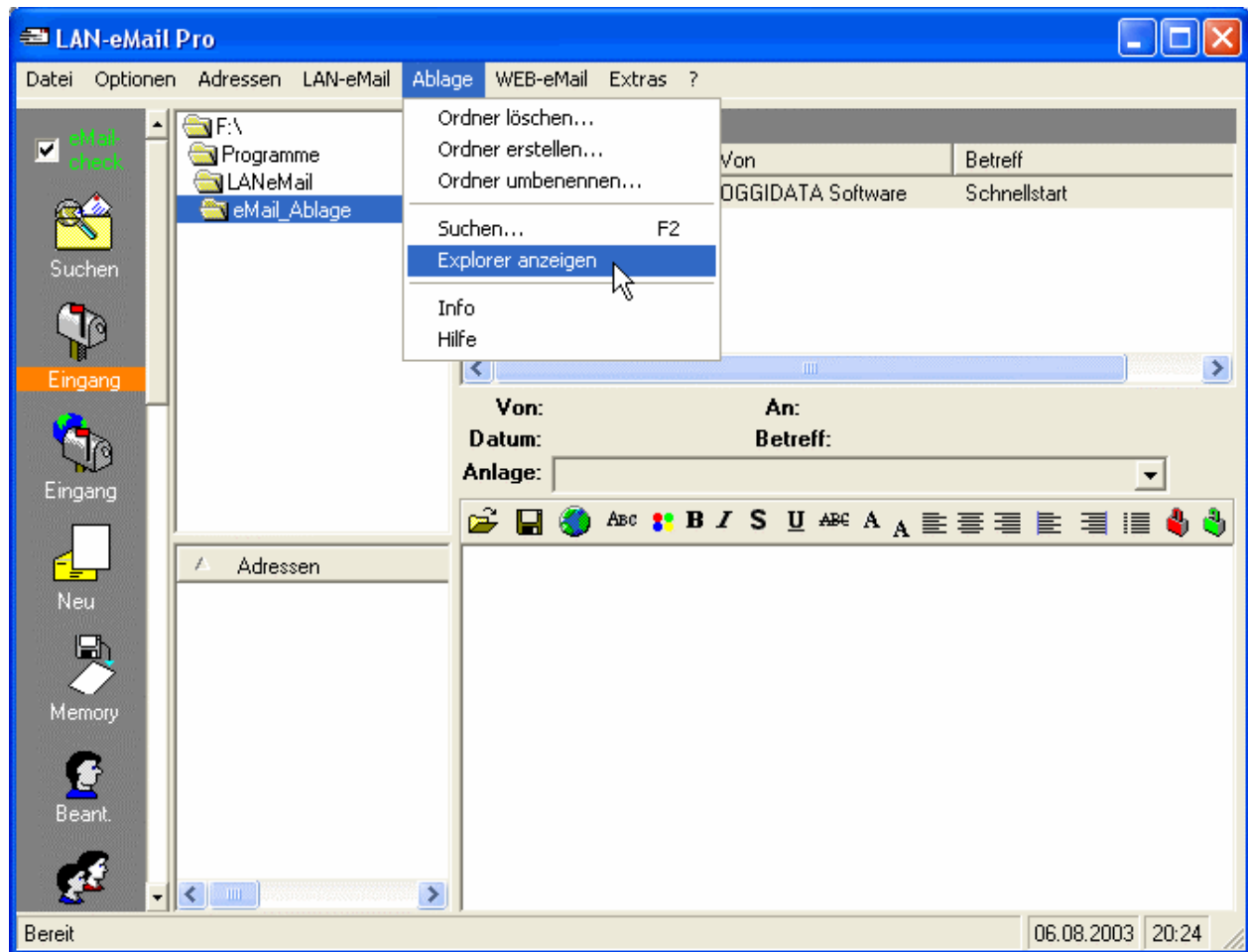


Einrichtungsanleitung für LAN-eMail und LAN-eMail Pro



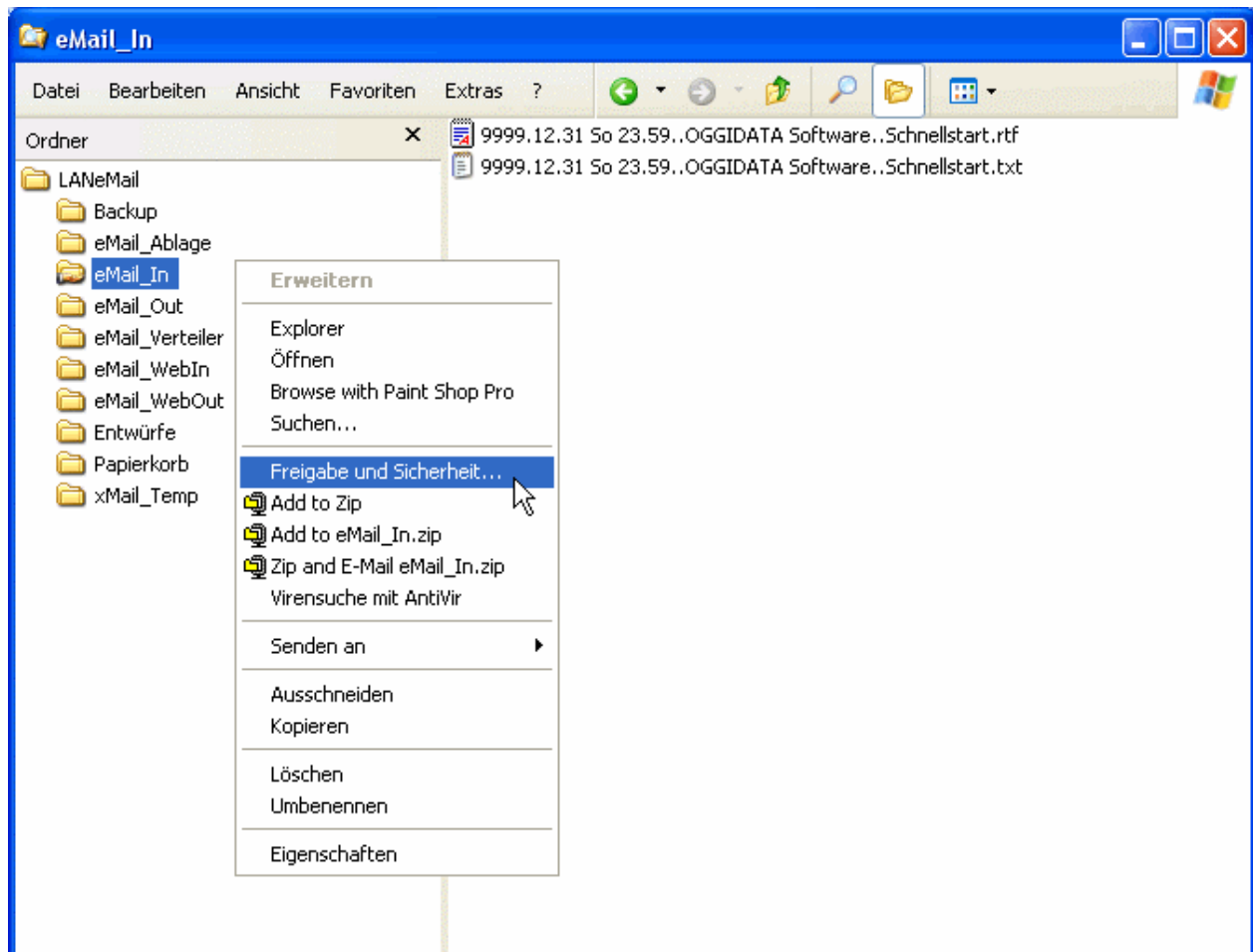
Die Einrichtung muss auf allen PCs durchgeführt werden

Windows Explorer aufrufen



Menü ‚Ablage/Explorer anzeigen‘

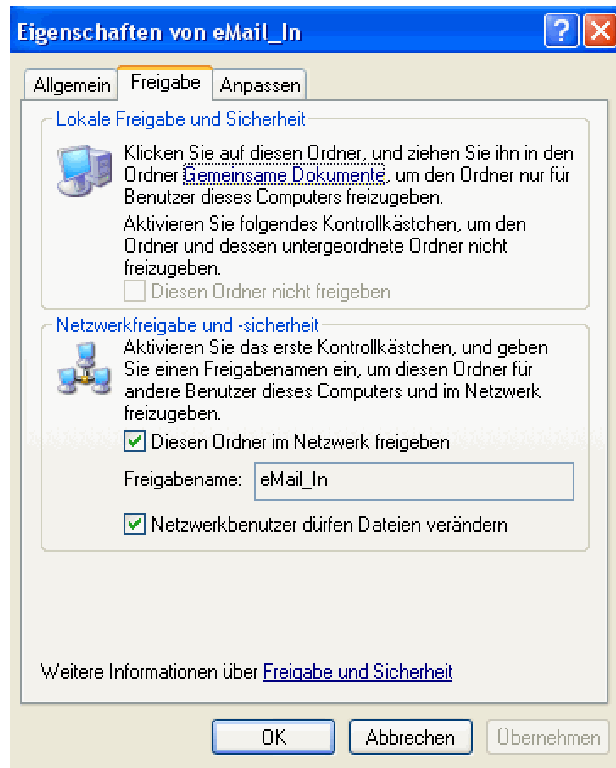
Ordner eMail_In freigeben



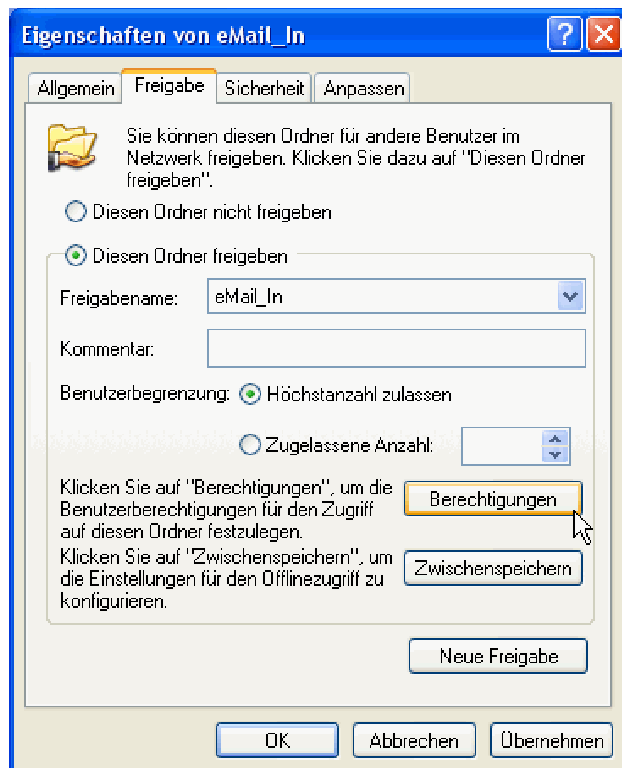
Rechtsklick auf den Ordner eMail_In

Linksklick auf „Freigabe und Sicherheit“...

Register „Freigabe“



Einfache Dateifreigabe, Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern. Win 9x Lese-/Schreibzugriff aktivieren.

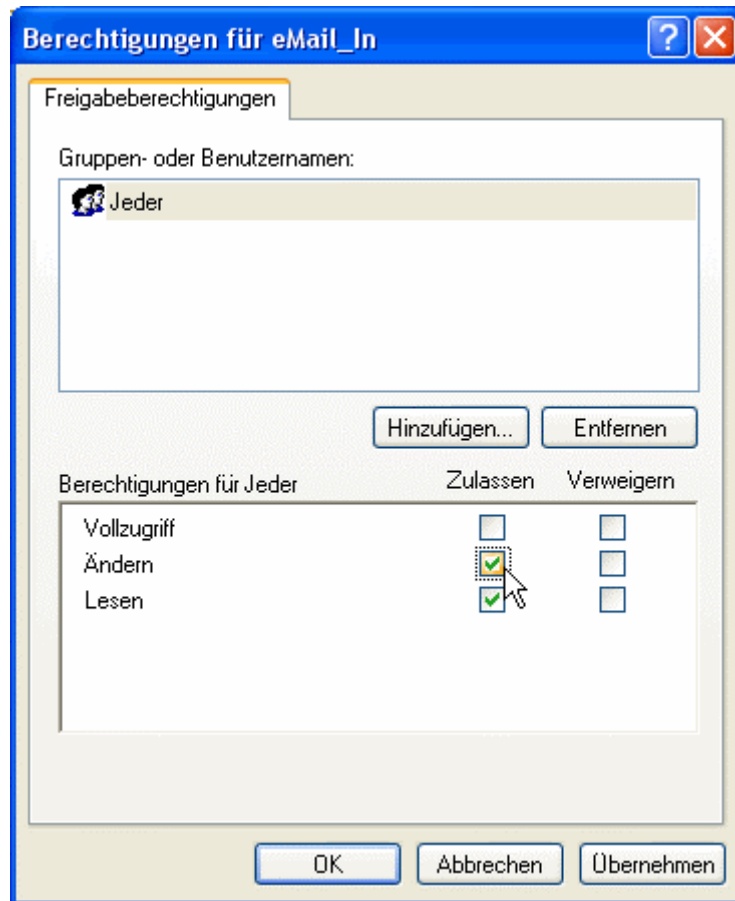


Erweiterte Freigabe ab NT aufwärts.

Freigabename= eMail_In

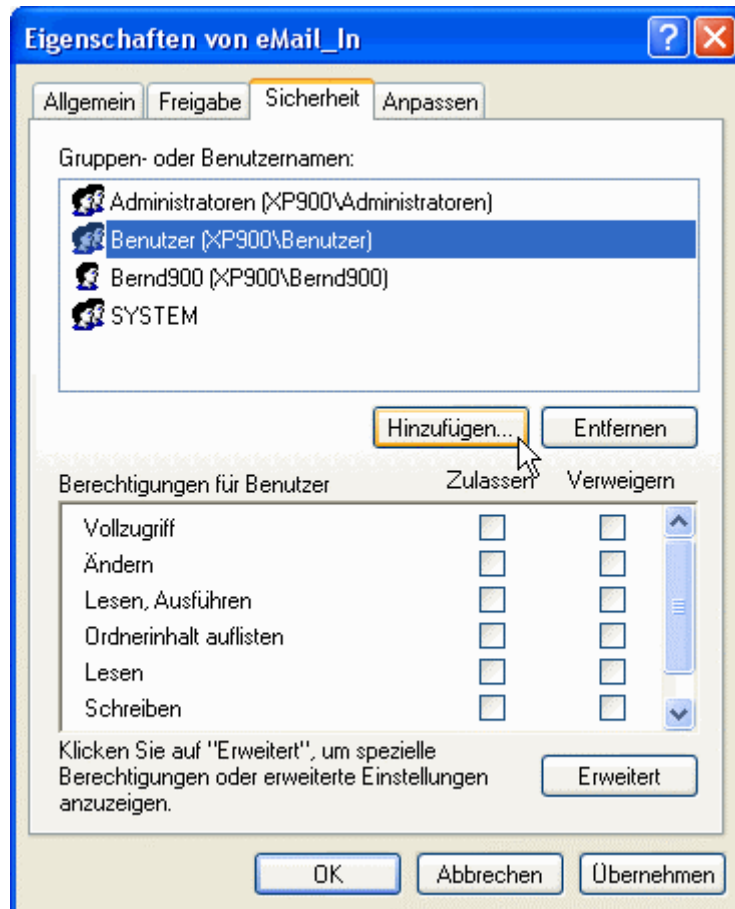
NT> Klick auf die Schaltfläche <Berechtigungen>...

Berechtigung für „Jeder“



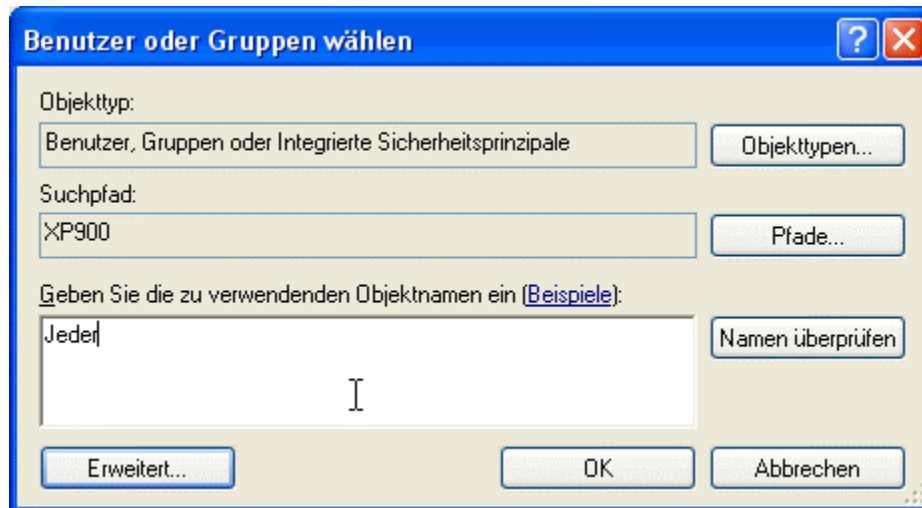
NT> Bei „Ändern“ ein Häkchen setzen...

Register „Sicherheit“



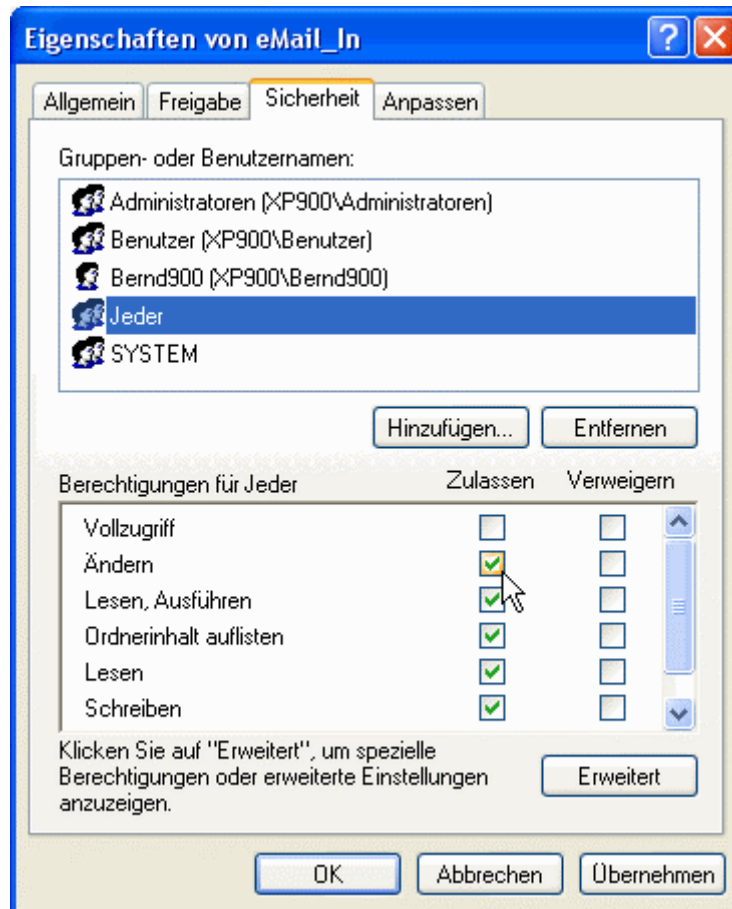
NT> Evtl. müssen Sie hier noch den Benutzer „Jeder“ hinzufügen
und diesem die Berechtigung „Ändern“ zuweisen...

Benutzer „Jeder“ hinzufügen



NT> Tippen Sie „Jeder“ in das Textfeld ein oder klicken Sie auf die Schaltfläche <Erweitert...> um dort nach dem Benutzer „Jeder“ zu suchen.

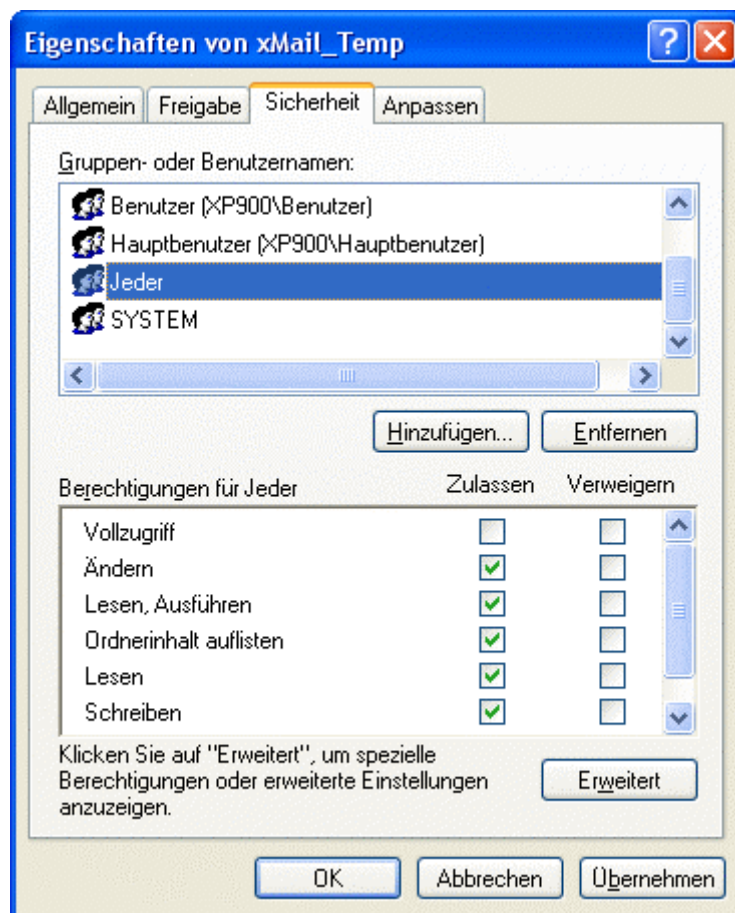
Berechtigung für „Jeder“



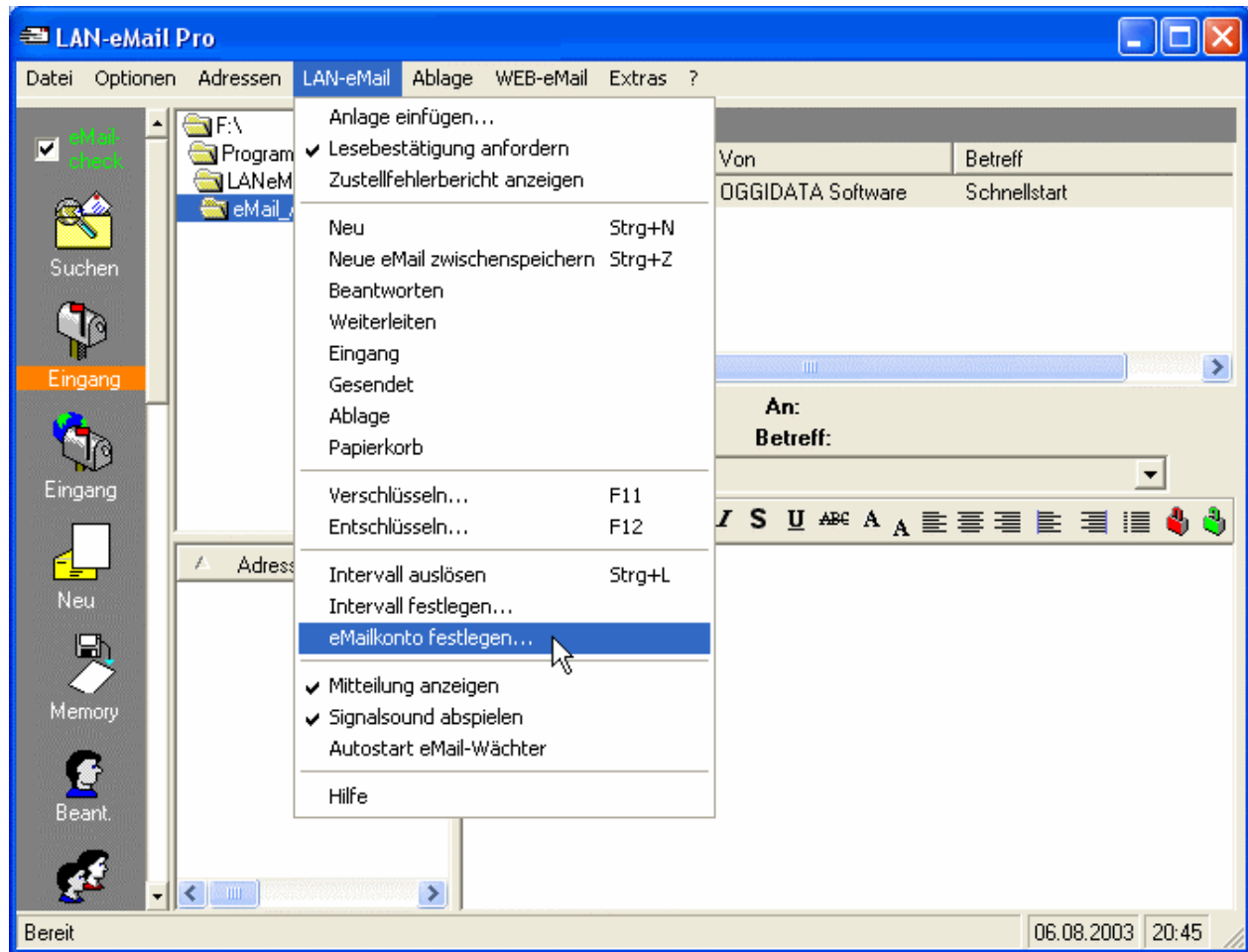
NT> Setzen Sie bei dem Benutzer „Jeder“ ein Häkchen bei „Ändern“...

Berechtigung für Standardbenutzer erweitern

Damit der Standardbenutzer keine Fehlermeldung erhält wenn er eine eMail in das Versandpostfach des Verteilersystems sendet, erweitern Sie die Benutzerrechte für den Unterordner ...\\xMail_Temp wie folgt ab...

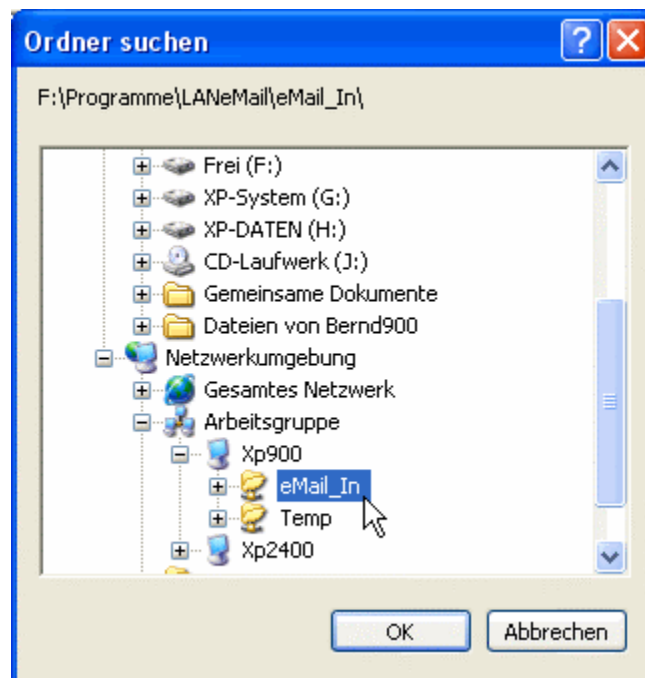


eMailkonto festlegen



Menü LAN-eMail „eMailkonto festlegen“...

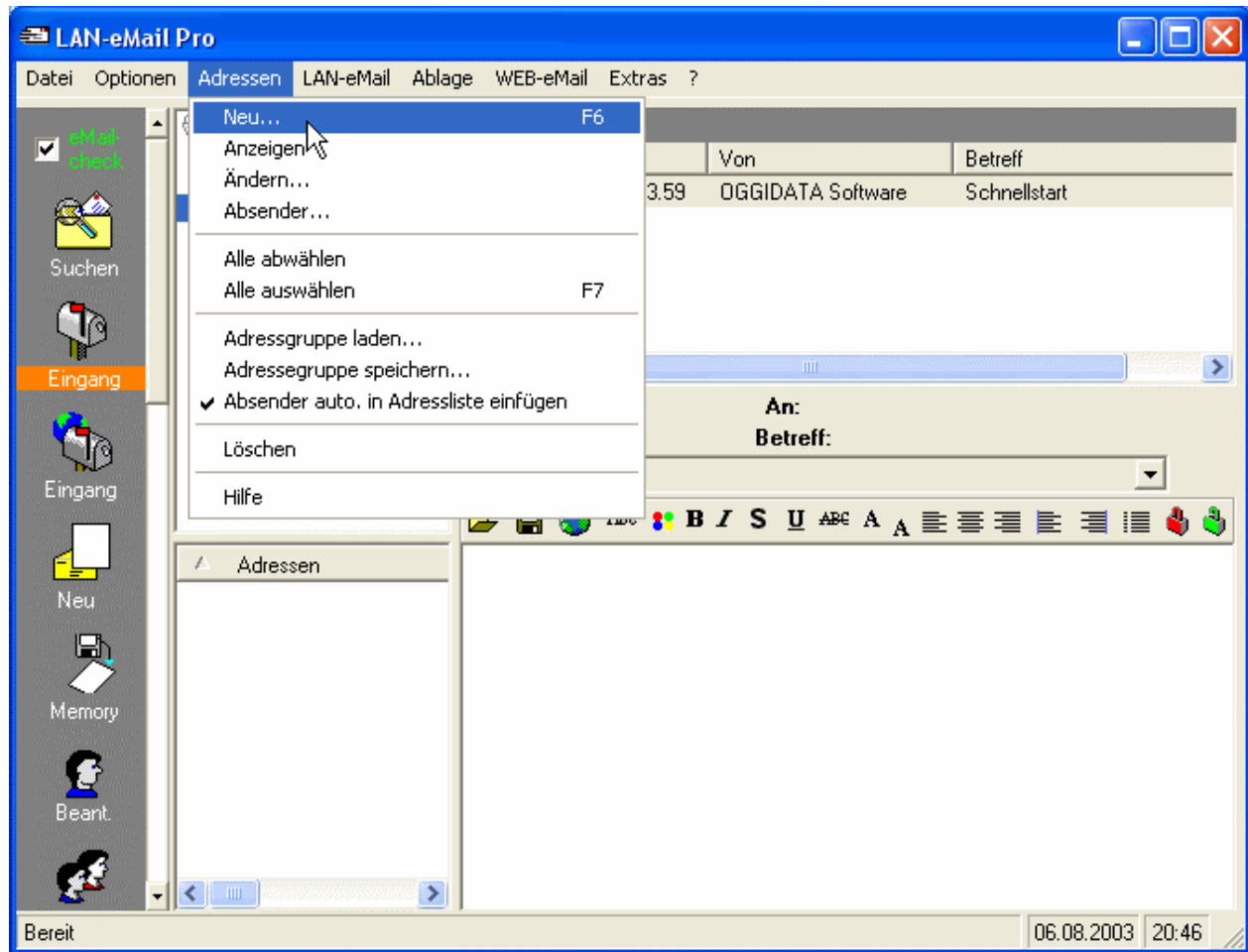
eMailkonto festlegen



UNC-Pfad über die Schaltfläche öffnen auswählen...

In der Netzwerkumgebung den eigenen PC öffnen
und dort den Ordner eMail_In markieren...

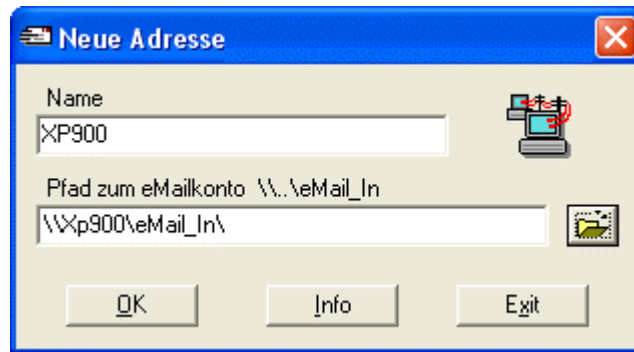
Adressen eingeben



Menü Adressen/Absender...

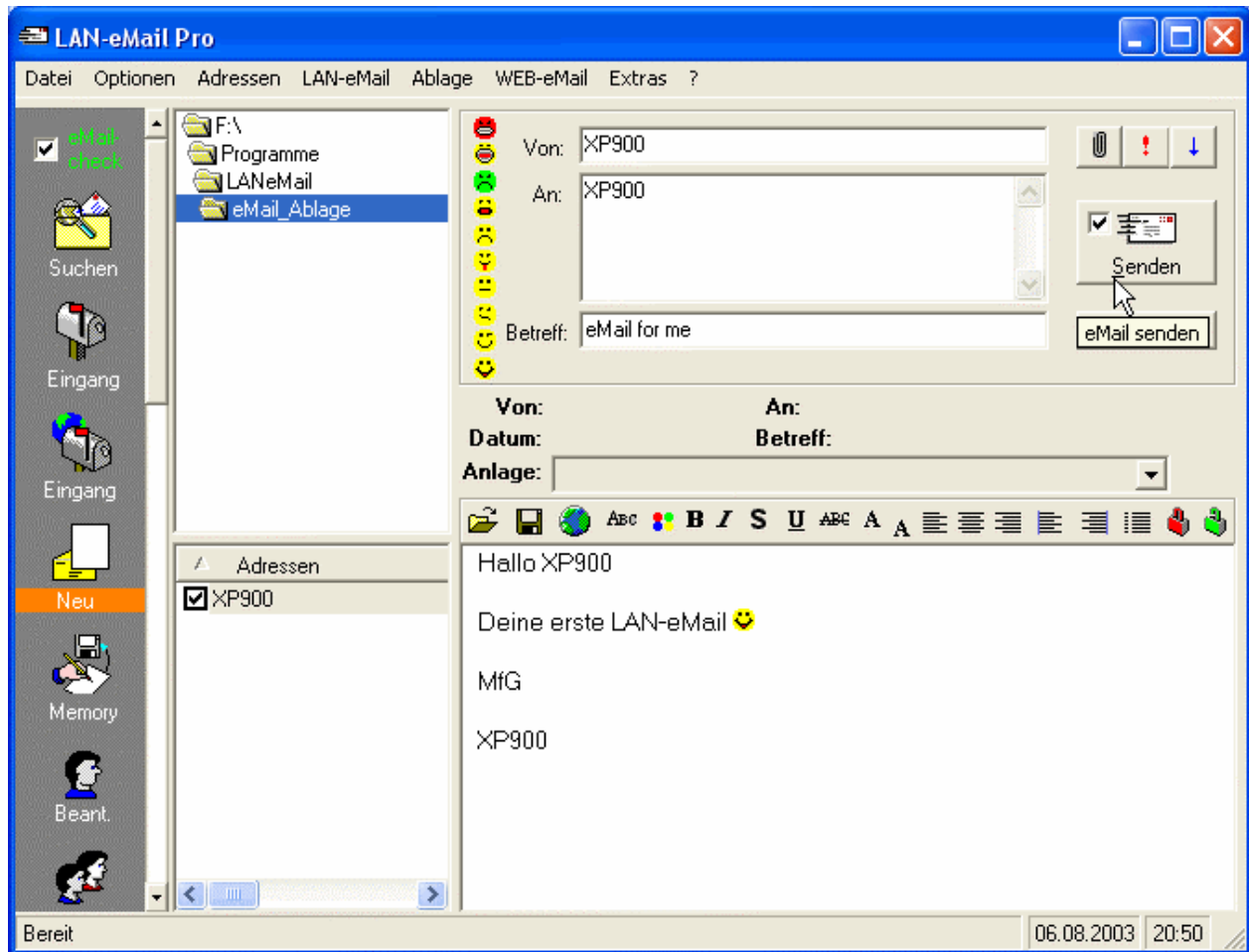
Absendername eingeben,
danach Menü Adressen/Neu...

Adresse eingeben



Name eintippen und in der Netzwerkumgebung den entsprechenden PC öffnen um dort den Ordner eMail_In zu markieren...

LAN-eMail schreiben u. versenden



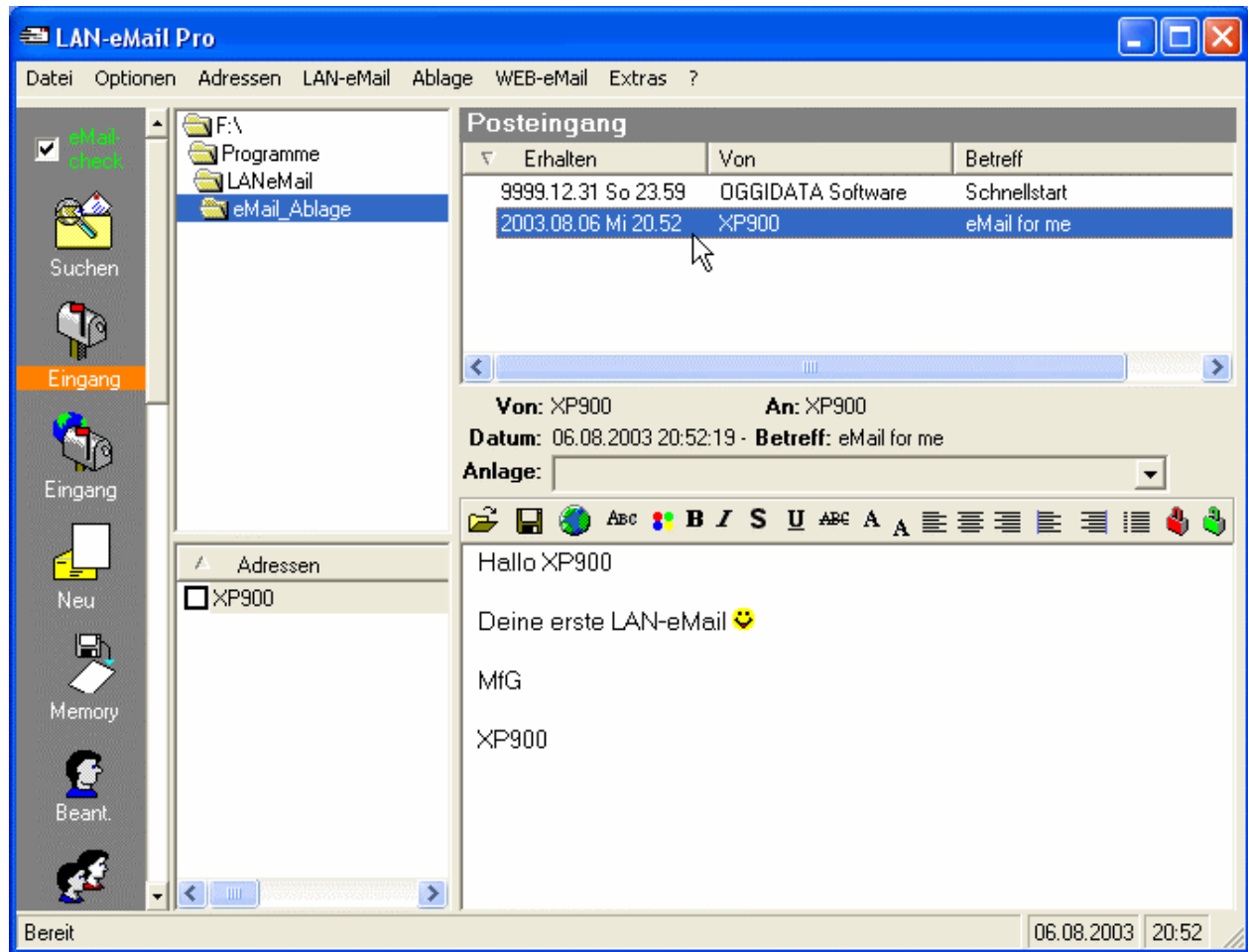
Auf das Icon <Neu> klicken,
ein Häkchen bei den gewünschten Adressen setzen,
Betreff und Text eintippen
und auf die Schaltfläche <Senden> klicken...

Posteingang



Der eMailwächter meldet nach Ablauf der Intervallzeit (~1 Min.) einen Posteingang, oder sofort wenn Sie auf das Icon „Eingang“ klicken...

Posteingang

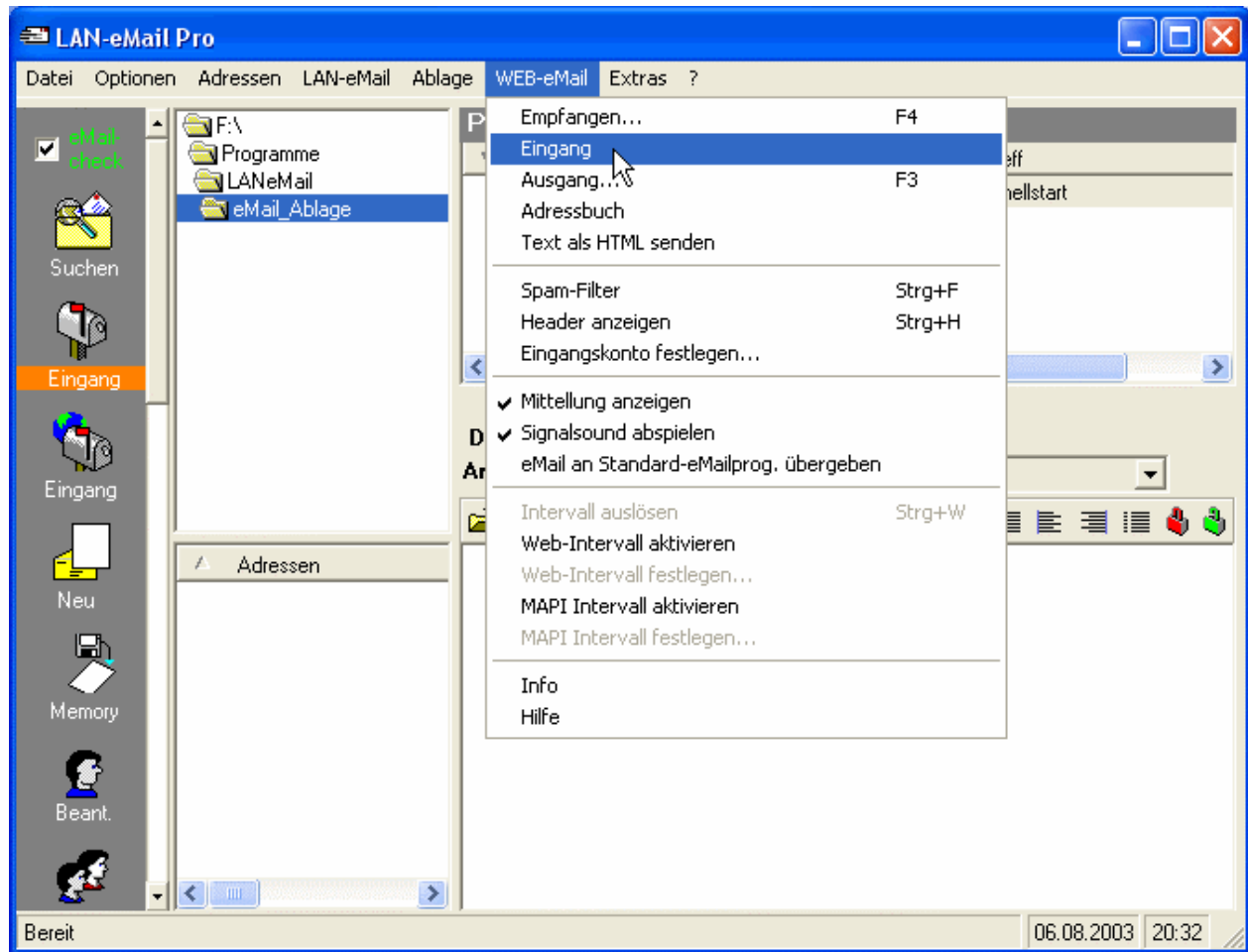


Klick auf das Icon <Eingang> und in der Liste Posteingang auf die entsprechende eMail...

Internet-eMail einrichten

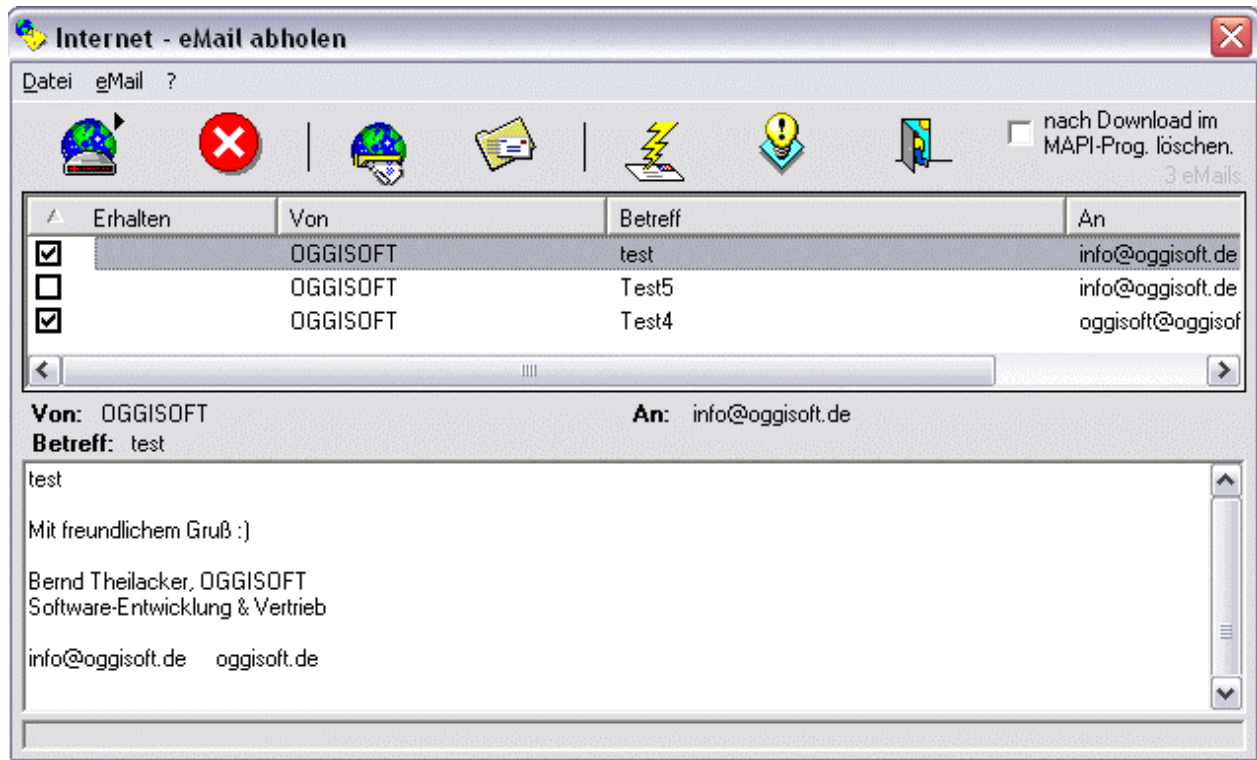
Empfangen, Adressbuch u. Senden...

WEB eMail-Eingang



Menü WEB-eMail/Empfangen

Internet eMail abholen



In diesem Fenster entscheiden Sie, ob Sie die eMail direkt per DfÜ bzw. Router, oder indirekt mit MAPI* abholen wollen.

Im Bild wurden die eMails von MAPI mit dem 3. Icon abgeholt und mit dem 4. Icon, alle eMails mit Häkchen, an LAN-eMail übergeben.

Jetzt holen wir die eMails mit dem 1. Icon direkt aus dem Internet ab, MAPI ist schließlich nur als Zusatzfunktion gedacht.

*MAPI = Messaging Application Programming Interface

Internet Konten angeben

Internet - eMail abholen

Datei eMail Optionen ?

☒ nach Download auf dem Server löschen.

Kontodaten eingeben

Alias: Manfred Mustermann

Benutzername: df15646dsf651

Server: pop.btx.dtag.de

Passwort: xxxxxxxxxxxx

OK

Exit

▲ Datum	Größe	Von	Betreff	S.
---------	-------	-----	---------	----

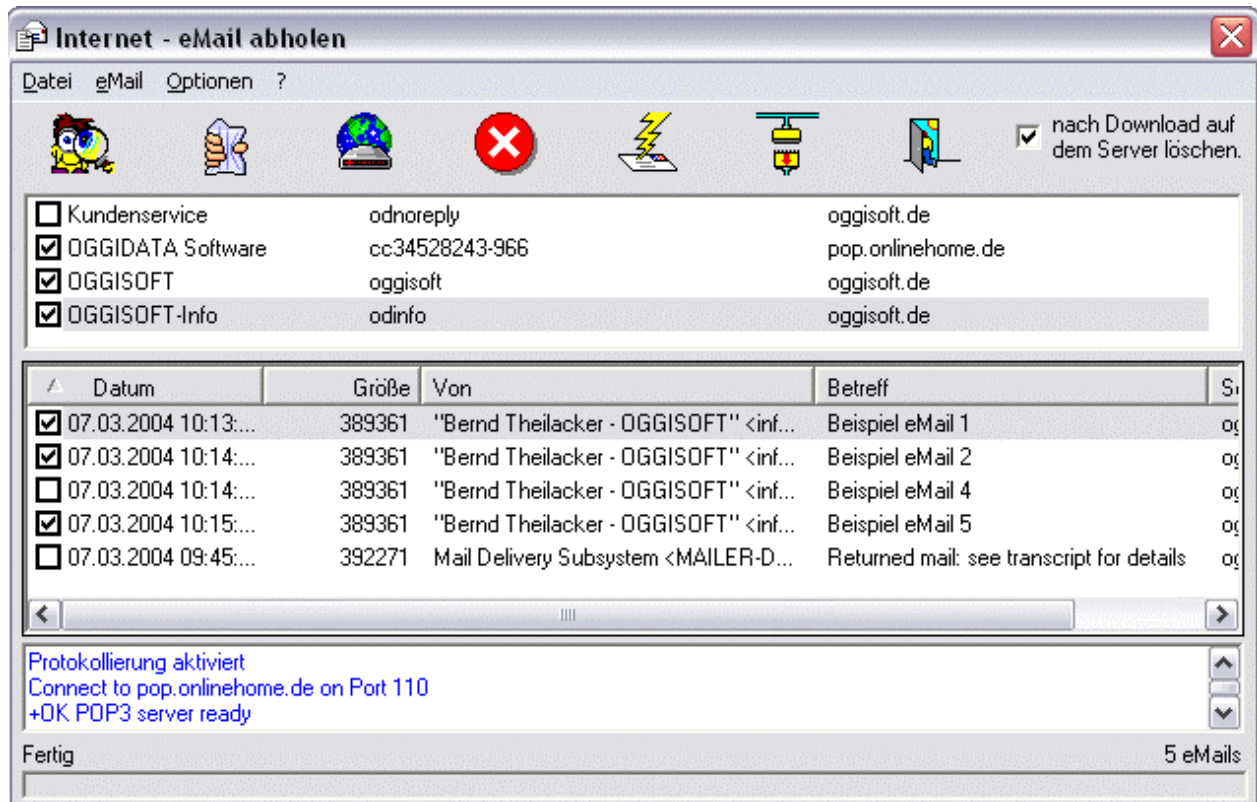
Bereit 0 eMails

(bei allen PCs)

Menü 'Datei/Konto neu...' aufrufen und die Providerdaten eingeben.

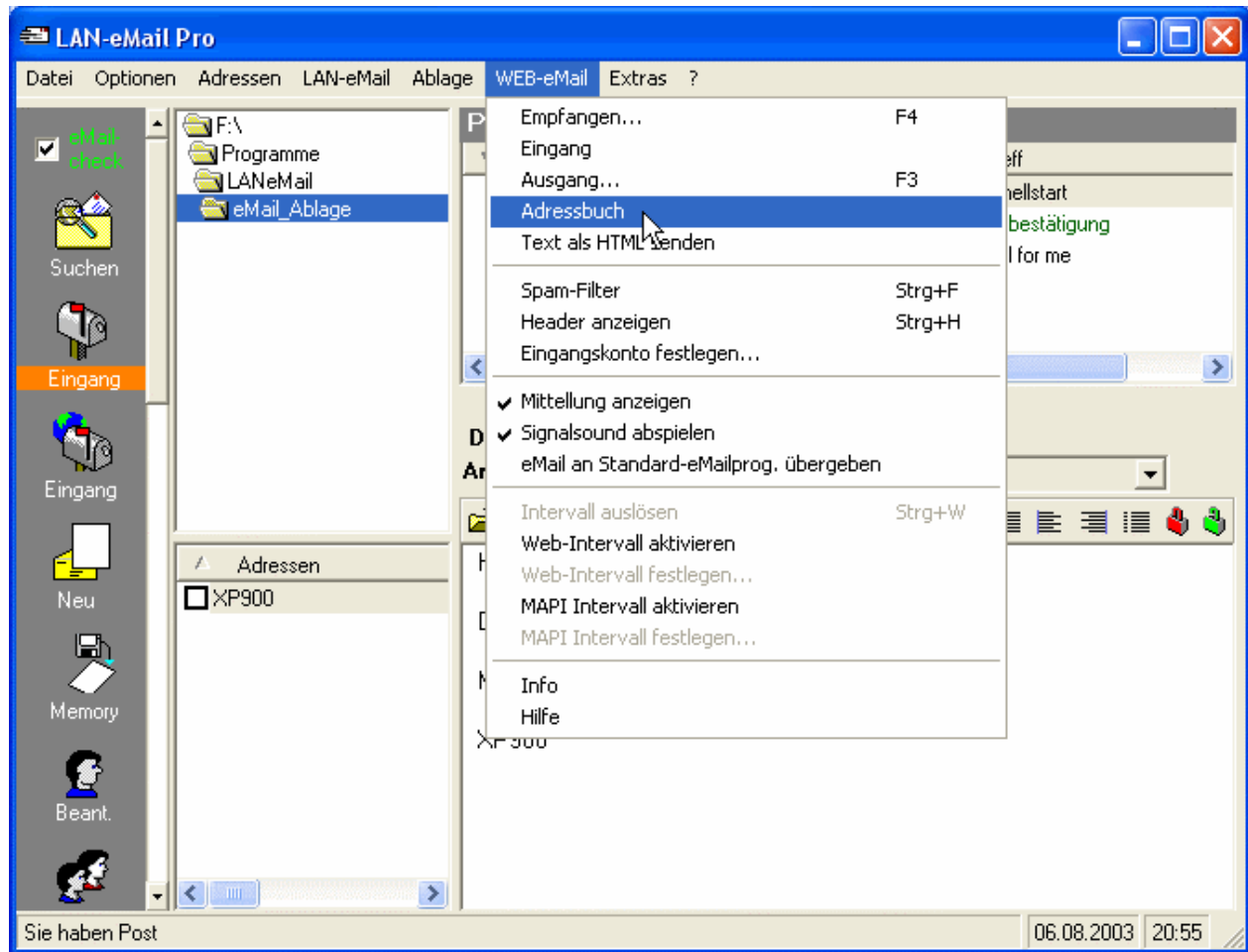
Tipp: Übernehmen Sie einfach die Daten aus Ihrem seitherigen eMailprog.

Internet eMail anzeigen, löschen u. abholen



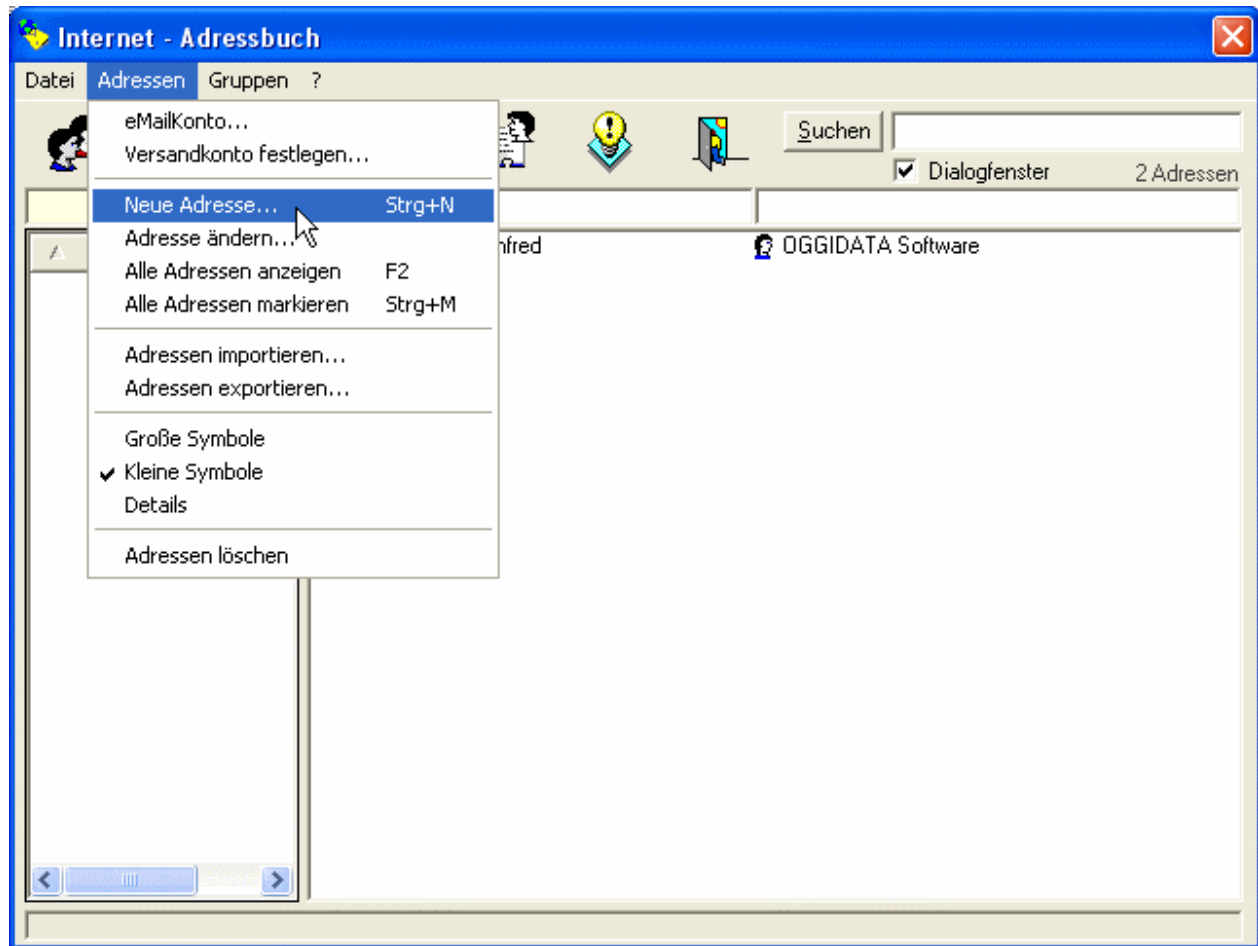
1. Icon: Lädt die Serverliste
2. Icon: Alle eMails ohne Häkchen werden auf dem Server gelöscht.
3. Icon: eMails vom Server laden und an LAN-eMail übergeben.
6. Icon: Trennen der DFÜ-Verbindung.

Internet Adressbuch



Menü WEB-eMail/Adressbuch

Internet Adressbuch



Menü Adressen/Neue Adresse...

Internet eMailadresse eingeben

eMailadresse - OGGISOFT

eMailadresse eingeben

Anrede:	Herr	E-Mail 1:	manfred@musterman.de
Vorname:	Manfred	E-Mail 2:	frau@mustermann.de
Name:	Mustermann	E-Mail 3:	
Firma:	Musterfirma	Telefon 1:	0123 987654321
Abteilung:	Musterabteilung	Telefon 2:	3210 123456789
Position:	Musterchef	IP-Telefon:	6576416
Land:	Musterland	Handy:	0111 6346165 46464
Plz / Ort:	12345 Musterstadt	Fax:	0123 6461616
Straße:	Musterweg 1	Pager:	
Internet:	http://www.mustermann.de/		
Stichworte:			

OK Exit

Adressdaten eingeben, gesendet wird immer an E-Mail 1.

(Pflichteingaben sind Name und eMail-Adresse)

Internet eMailkonten eingeben und ☒ Standardkonto festlegen

WEB-eMailkonto

(Konto) Name: Manfred Mustermann

eMailadresse: manfred@mustermann.de

Posteingang (POP): pop.btx.dtag.de

Postausgang (SMTP): mailto.btx.dtag.de

Antwortadresse: frau@mustermann.de

☒ Auf DFÜ-Verbindung prüfen ☐ POP3 vor SMTP **Vorgabe...**

☒ Server benötigt Authentifizierung (SMTP-AUTH) **Hilfe**

Kontoname: abcdefghi

Kennwort: xxxxxxxx

Neu **OK** **Übernehmen** **Info** **Exit**

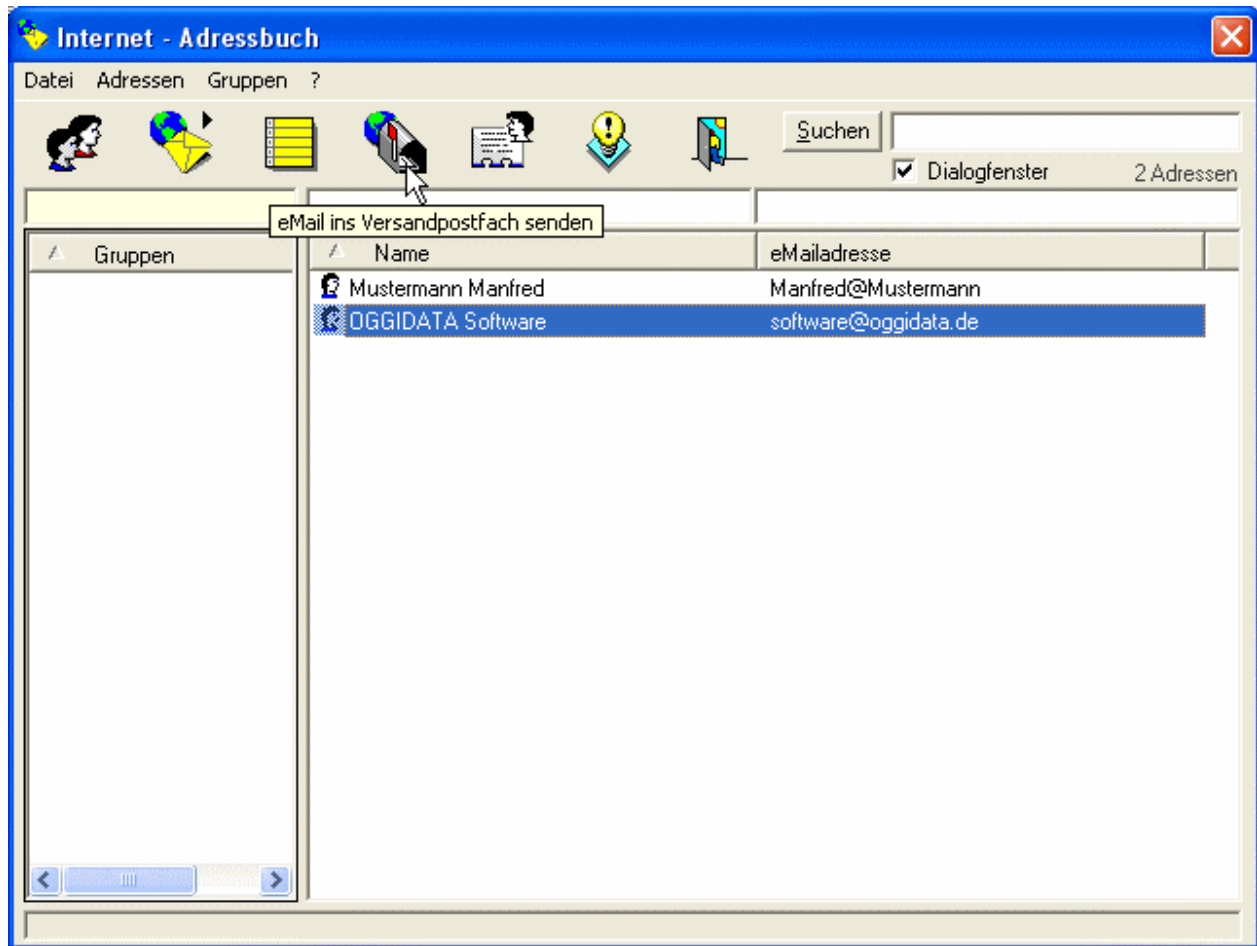
☐	Bernd Theilacker	theilacker@oggidata.de
☐	Bernd Theilacker - OGGISOFT	info@oggisoft.de
☒	Manfred Mustermann	manfred@mustermann.d
☐	OGGISOFT	oggisoft@oggisoft.de
☐	OGGISOFT Kundenservice	no_reply@oggisoft.de

(bei allen PCs) Menü 'Adressen/eMailKonto...'

Providerdaten eingeben, vorher prüfen ob Ihr Provider SMTP-AUTH oder „POP3 vor SMTP“ benötigt.

Haben Sie einen Router, dann entfernen Sie das Häkchen bei „Auf DFÜ-Verbindung prüfen“.

Internet eMail-Adressen auswählen

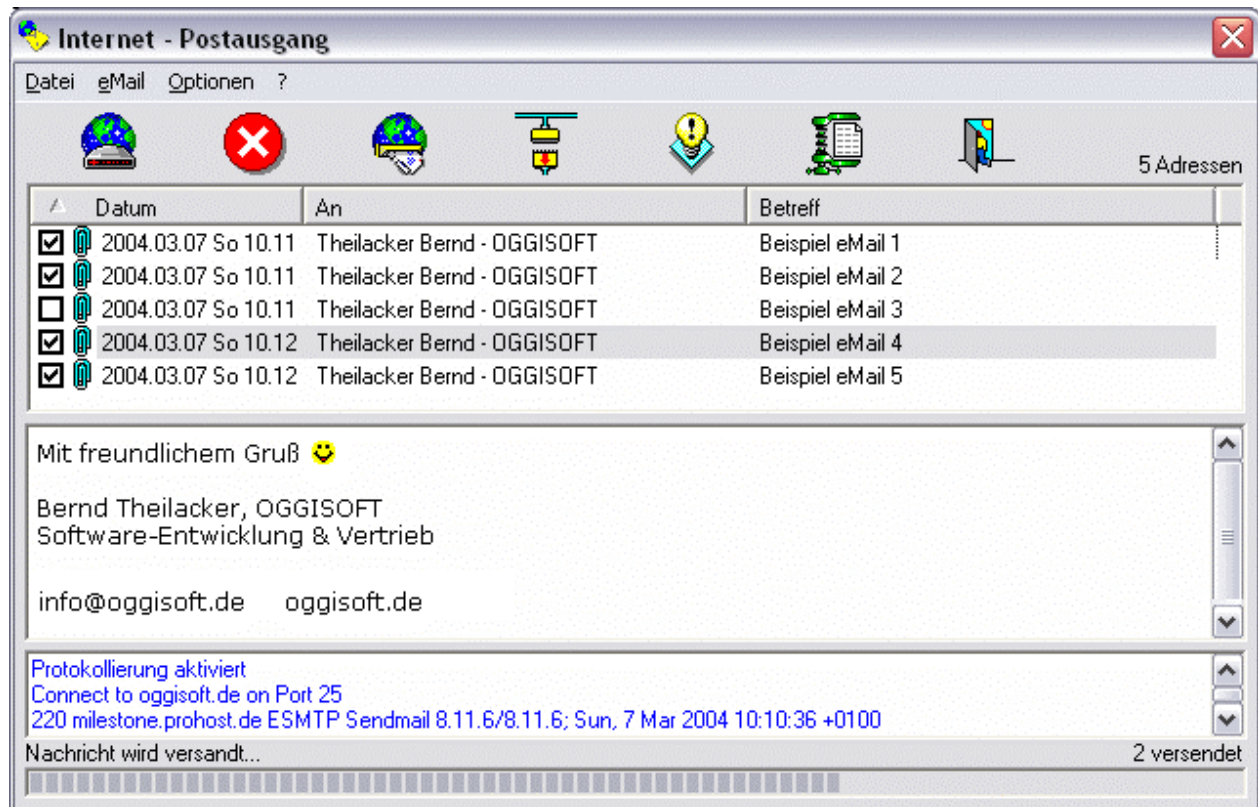


Emailadresse(n) auswählen und auf das
2. Icon „Web-eMail senden...” klicken.

PRO: Wenn später das Verteilersystem der Pro-Version eingerichtet ist,
wird das **4. Icon** „eMail in das Versandpostfach senden“ verwendet.

Internet-eMail

direkt oder indirekt versenden



Alle eMails mit Häkchen werden versendet, die anderen können Sie später versenden.

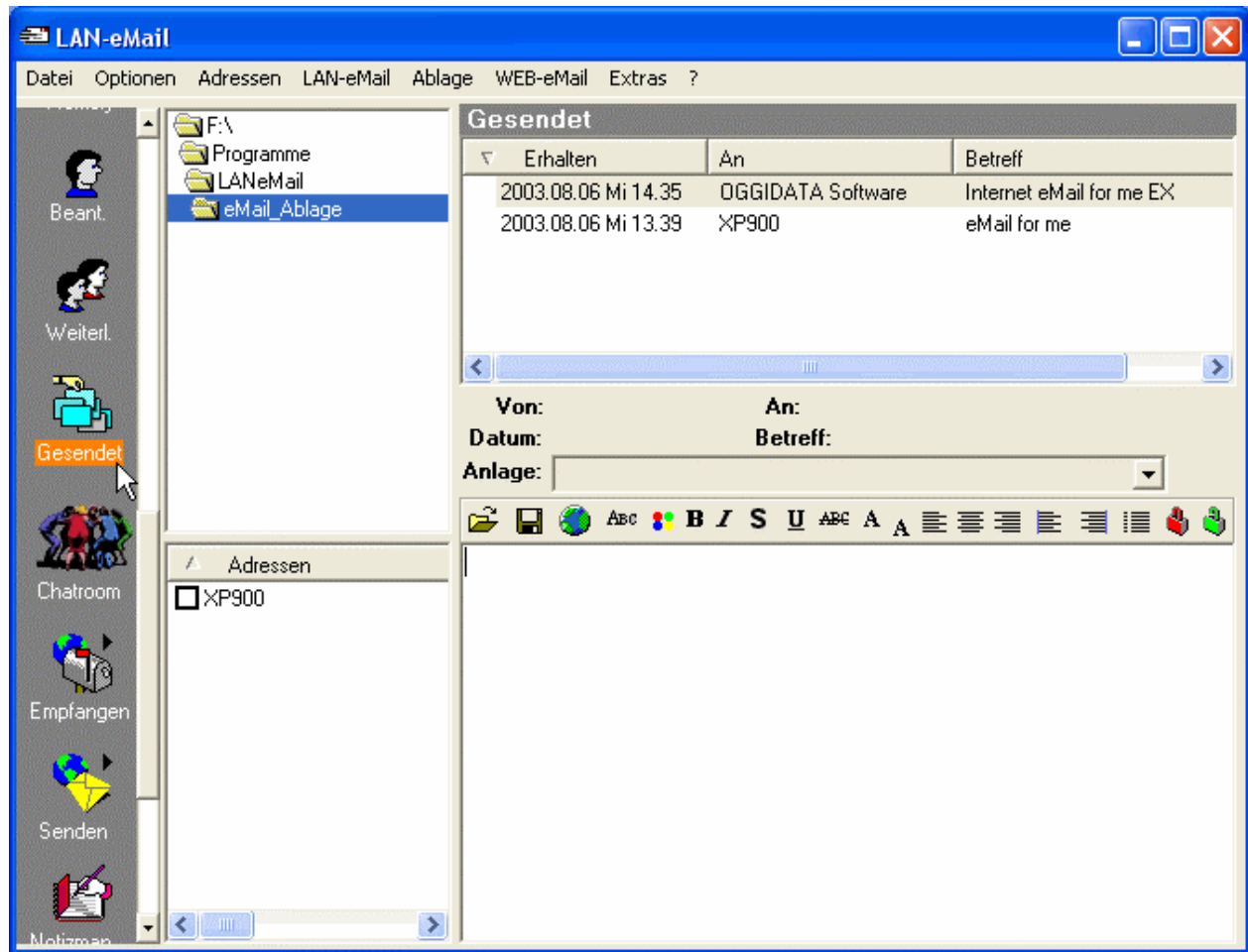
1. Icon: LAN-eMail versendet die eMails direkt ins Internet.

Wir nehmen das erste Icon.

3. Icon: sendet an MAPI, das die eMails an Ihr Standard-eMailprog. übergibt.

4. Icon: DFÜ-Verbindung trennen.

Gesendete eMails



Nach einem Klick auf das Icon „Gesendet“ erhalten Sie eine Liste aller versendeter eMails.

Tipp: Halten Sie die beiden Postfächer Eingang u. Gesendet sauber, indem Sie die dort liegenden eMails in die entsprechenden Ordner der eMailablage verschieben/archivieren.

Nur **Pro** – Version

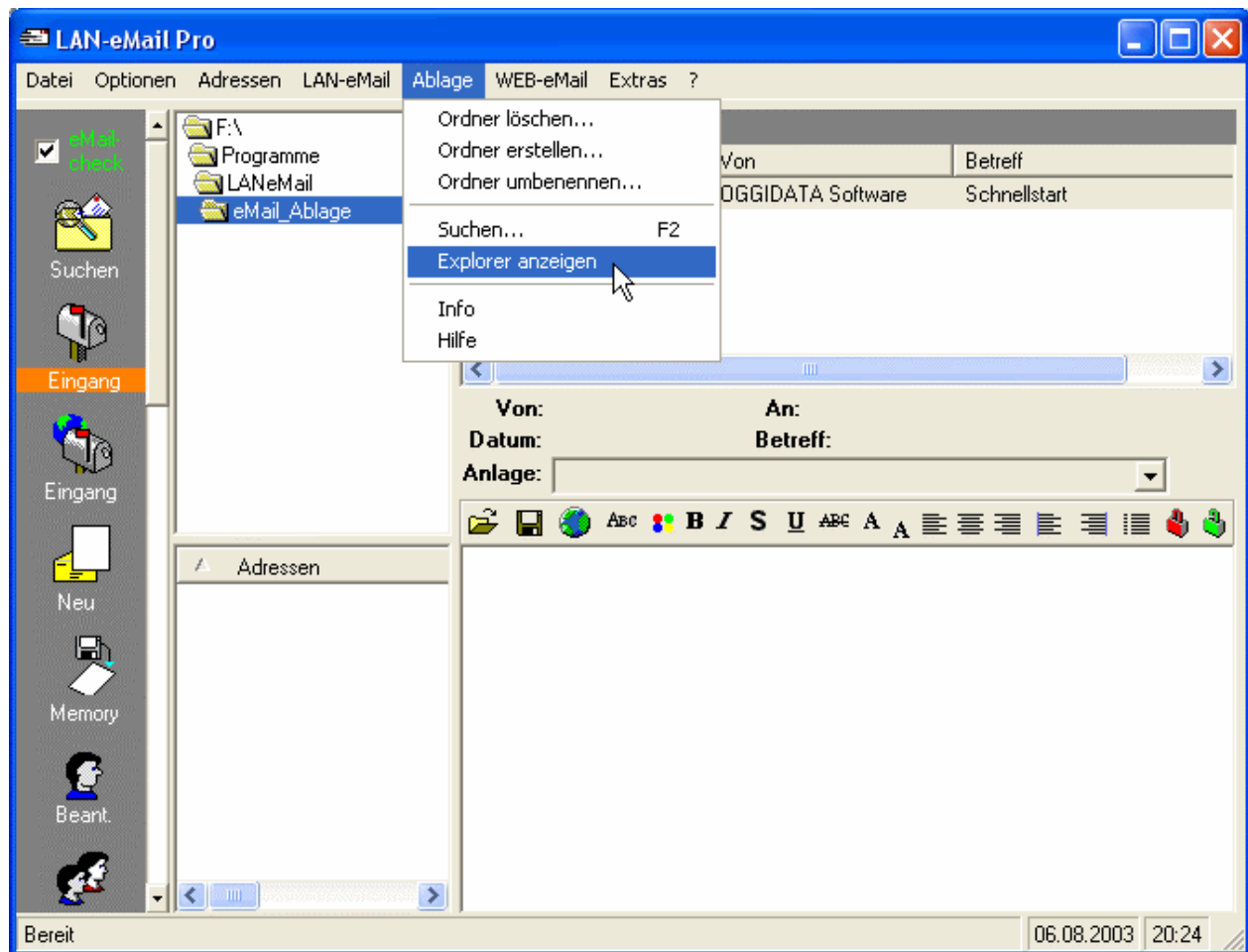
Internet-LAN LAN-Internet

Verteilersystem einrichten

Der (ein) PC mit Internetanschluß
wird zum **eMail-Server** „befördert“.

Nur beim eMail-Server

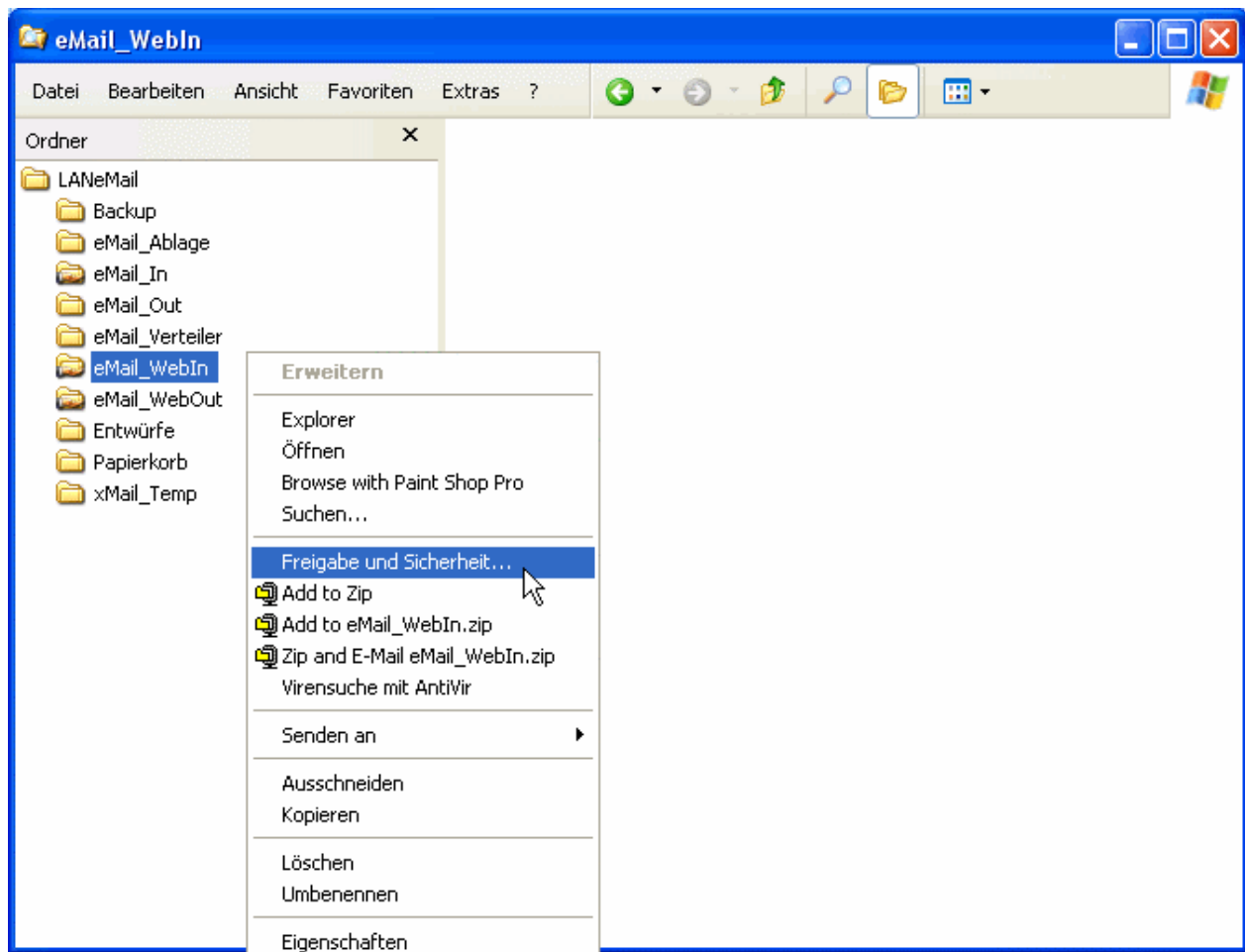
Win Explorer aufrufen



Menü Ablage/Explorer anzeigen

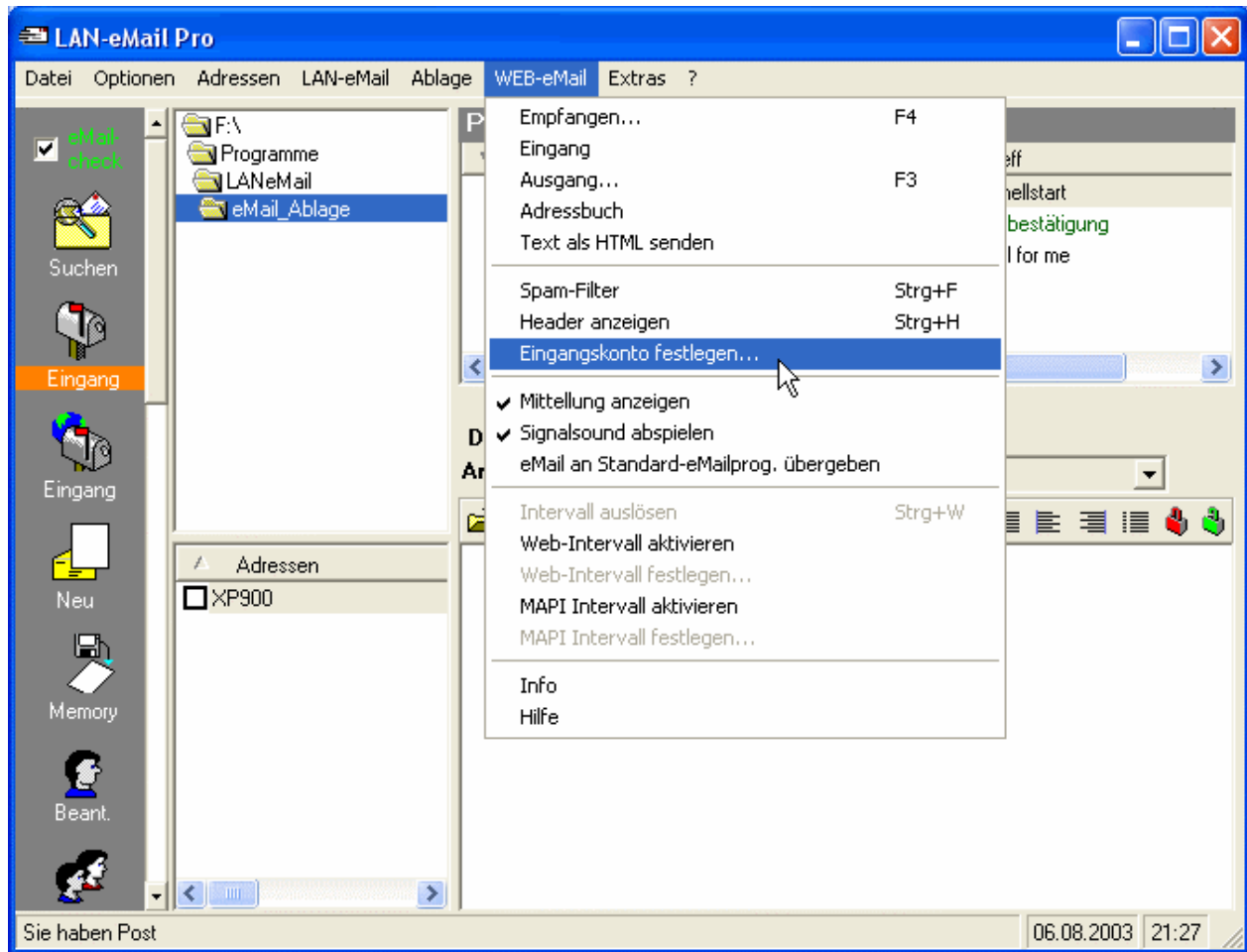
Nur beim eMail-Server

Ordnerfreigabe für eMail_WebIn und eMail_WebOut



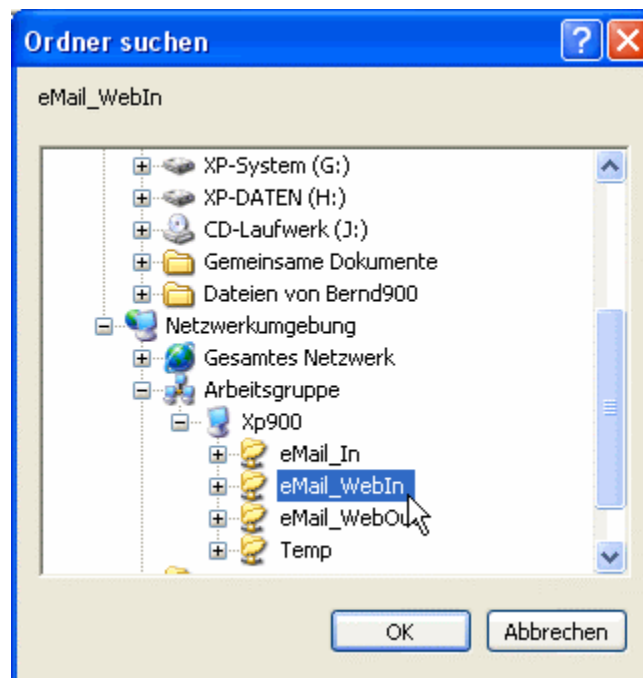
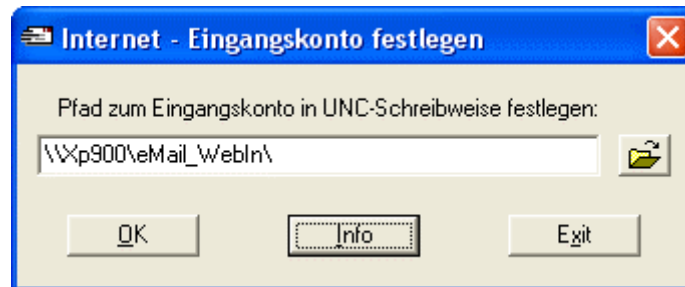
Die beiden Ordnerfreigaben erfolgen genauso,
wie die Freigabe des Ordners eMail_In, siehe dort.

WEB eMailkonto festlegen



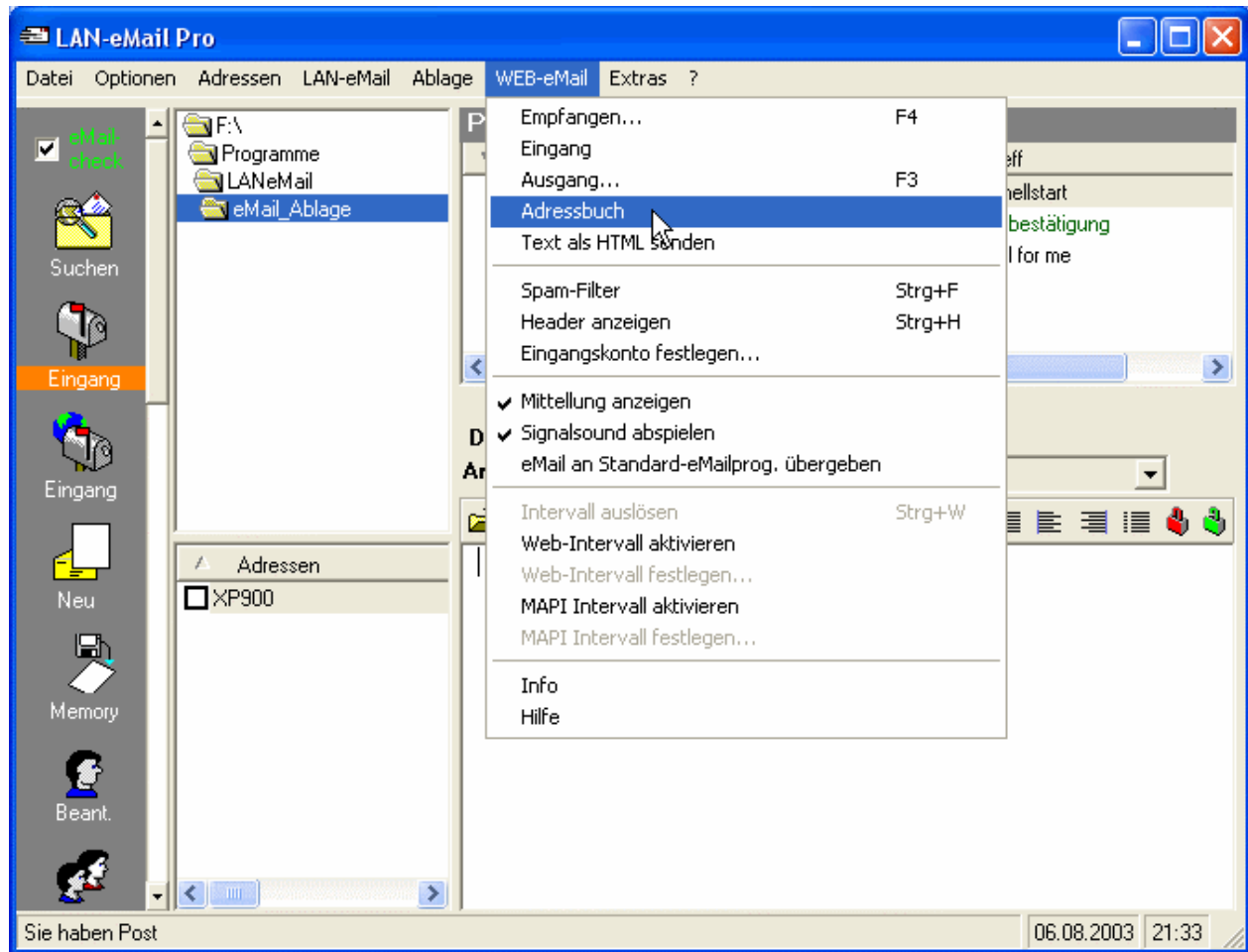
Auf allen PCs wird ein Pfad auf das Server-Eingangskonto festgelegt.

WEB Eingangskonto festlegen



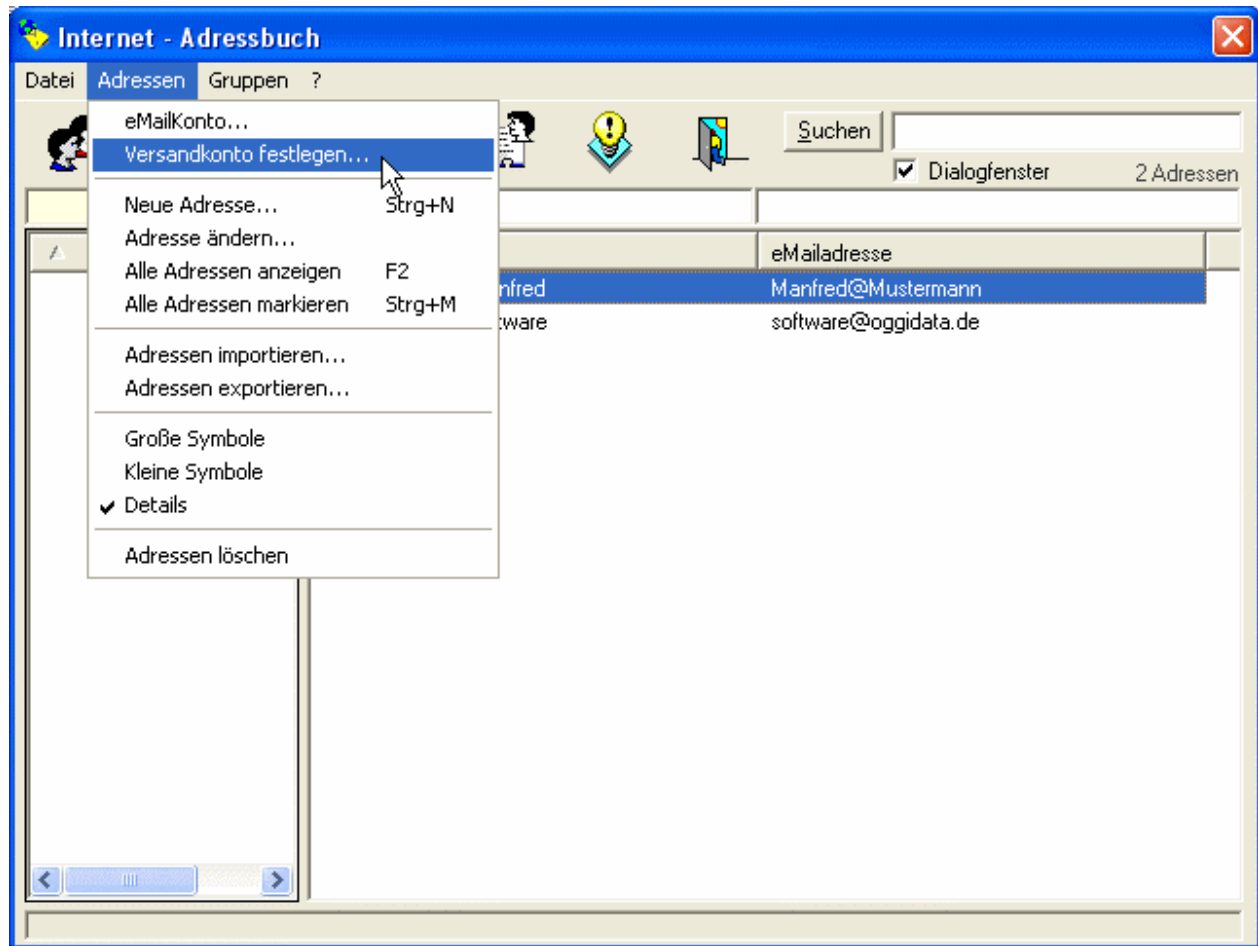
Auf allen PCs wird ein UNC-Pfad auf den Serverordner eMail_WebIn festgelegt.

WEB Adressbuch



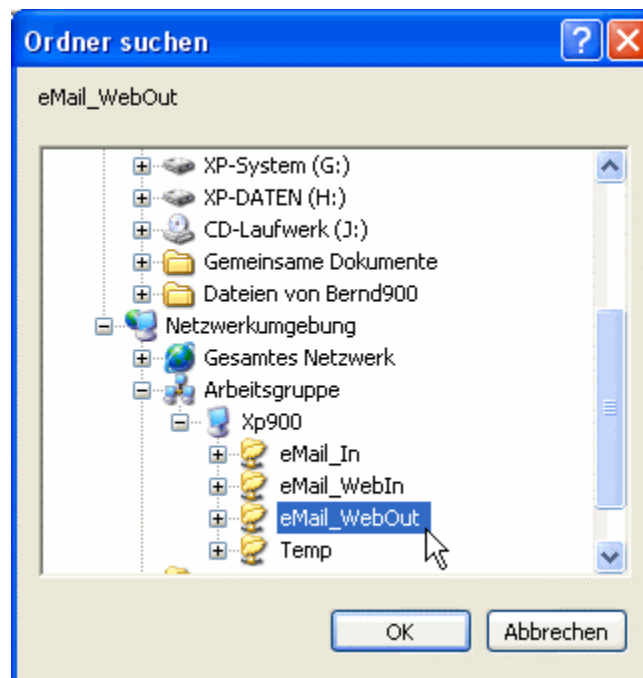
Adressbuch bei allen PCs aufrufen...

WEB Adressbuch



Menü Adressen/Versandkonto festlegen...

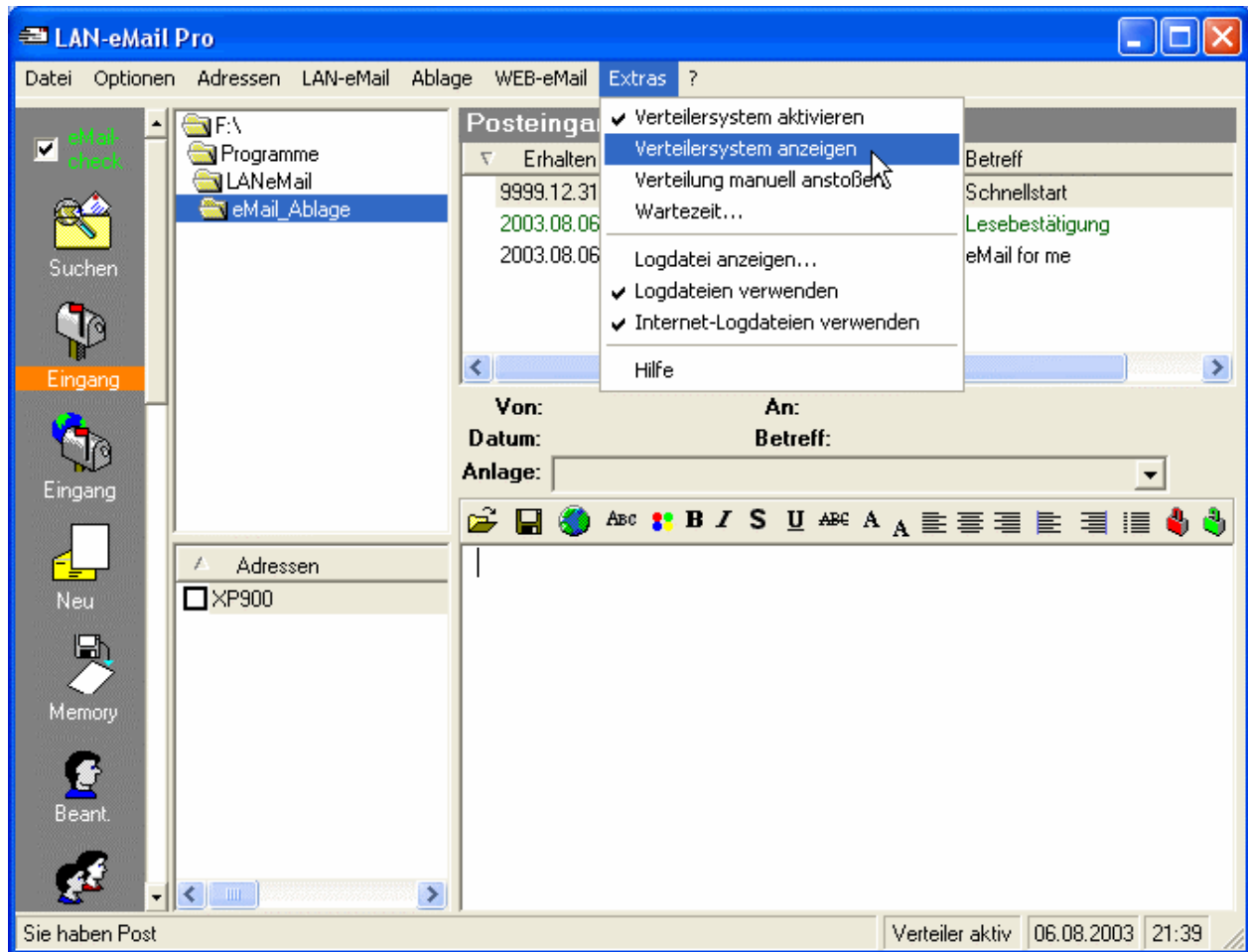
Versandkonto festlegen



Bei allen PCs den Pfad auf den Serverordner eMail_WebOut festlegen...

Nur beim eMail-Server

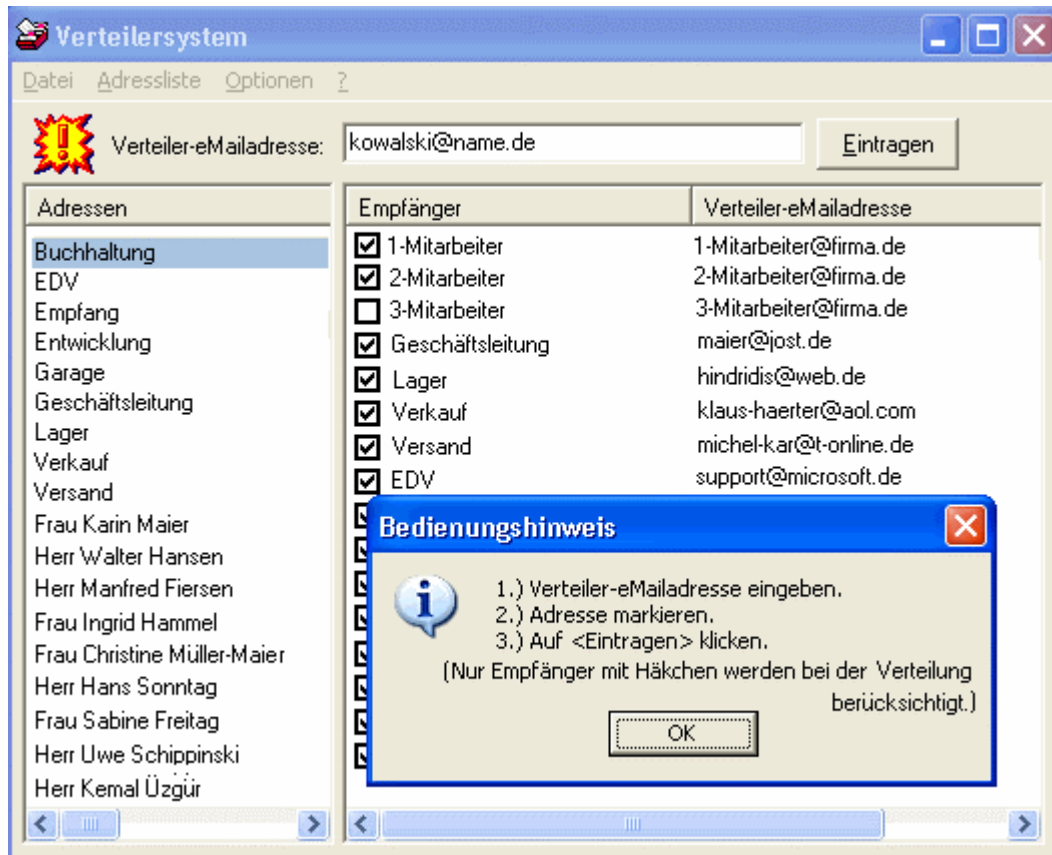
Verteilersystem aktivieren



Häkchen beim Menü 'Extras/Verteilersystem aktivieren' setzen und danach auf Menü 'Extras/Verteilersystem anzeigen' klicken.

Nur beim eMail-Server

Verteilersystem einrichten

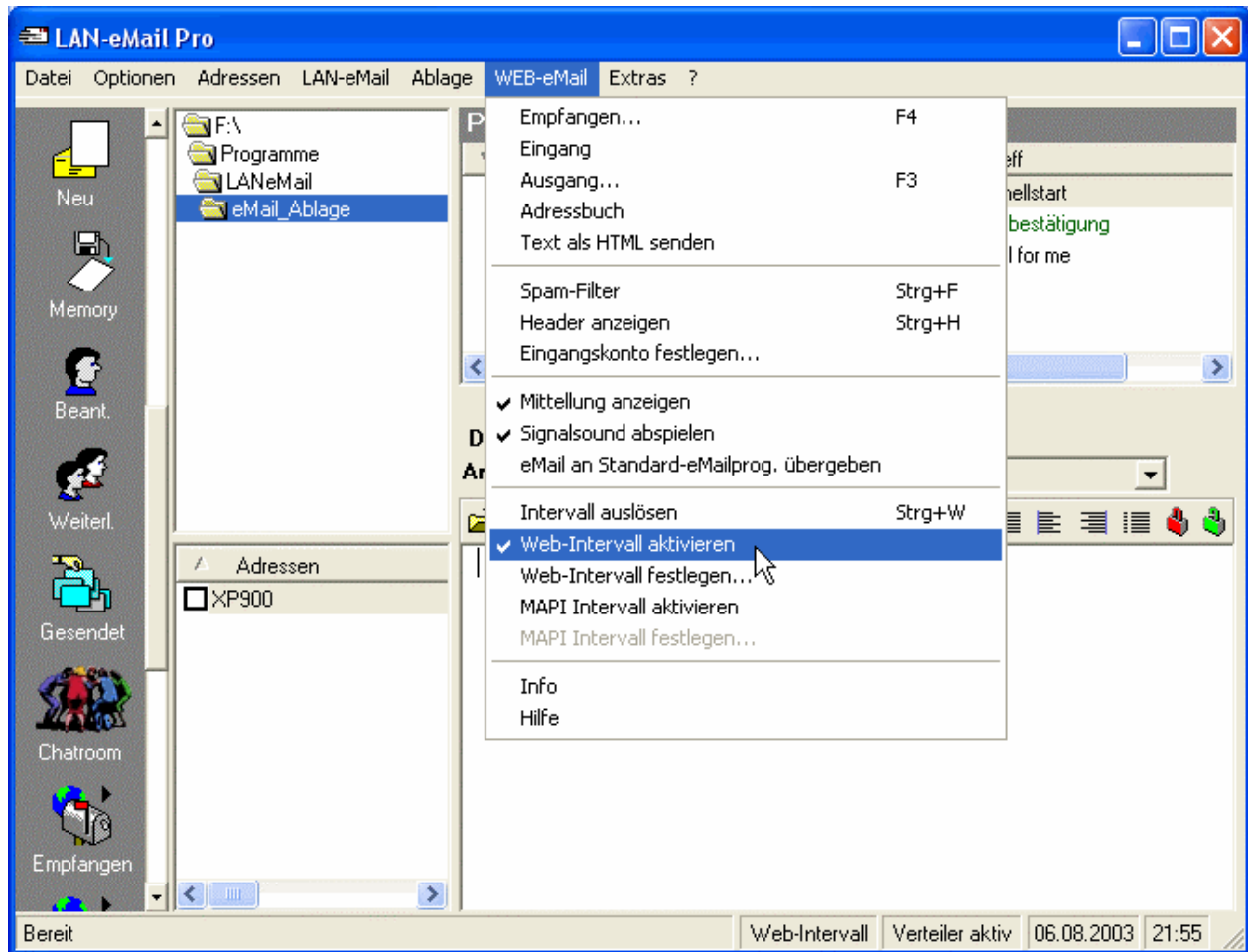


eMails die verteilt werden konnten, landen im Posteingang des entsprechenden PCs.

eMails die nicht verteilt werden konnten/sollen, landen im gemeinsamen Posteingang.

Nur beim eMail-Server

Web-Intervall aktivieren



Aktivieren Sie zum Schluß den Web-Intervall auf dem eMailserver.
Ab jetzt ist das System „scharf“ und empfängt, verteilt und sendet alle eMails Ihres LANs. Unregelmäßigkeiten werden in einer Logdatei gespeichert.

Schlusswort

So nun ist das Programm einsatzbereit und Sie können sich auf das lang ersehnte „Lerning by doing“ stürzen.

Danach sollten Sie aber die Bedienungsanleitung komplett durchlesen, denn nur ein „Handbuchleser“ tut sich mit Computersoftware wirklich leicht.

Sollten dann noch Fragen offen sein, dann werfen Sie einen Blick ins Forum. Danach entscheiden Sie, ob Sie Ihre Fragen ins Forum posten oder sich direkt an mich wenden.

Mit freundlichem Gruß

Bernd Theilacker, OGGISOFT
Software-Entwicklung & Vertrieb

oggisoft.de

P.S.: Den Web-Intervall lösen Sie manuell mit der Tastenkombination **Strg+W** aus.
Den LAN-Intervall lösen Sie manuell mit der Tastenkombination **Strg+L** aus.